

Schul – ABC

der Grundschule Gerolsbach 2019/209

|  |  |
| --- | --- |
| **A** |  |
|  | * Aktion „Toter Winkel“
 |
|  | * Ausflüge -> siehe Unterrichtsgänge / Unterrichtsfahrten und Wandertag
 |
|  | * Arbeitsgemeinschaften
 |
| **B** |  |
|  | * Befreiung vom Unterricht für einzelne Stunden
* Beschriftung der Schulsachen
 |
|  | * Beurlaubung vom Unterricht für ganze Tage
 |
|  | * Bildungspakt, Leistungen beantragen
 |
|  | * Bundesjugendspiele
 |
|  |  |
| **D** |  |
|  | * Datenschutz
* Digitale Bildung
 |
|  |  |
| **E** |  |
|  | * Einsammeln von Geldern
* Elternabfrage: Unterstützung der schulischen Arbeit
 |
|  | * Elternbeirat
 |
|  | * Elternbriefe -> siehe Mitteilungen der Schule
 |
|  | * Elternsprechtag
 |
|  | * Entschuldigungen bei Unterrichtsversäumnissen
 |
|  | * Erkrankung von Schülern -> siehe Entschuldigungen
 |
|  | * Erreichbarkeit der Eltern / Notfallrufnummern
 |
| **F** |  |
|  | * Faschingsfreitag - Kostümierung
 |
|  | * Ferien – schulfreie Tage
 |
|  | * Fernbleiben vom Unterricht -> siehe Entschuldigungen / Beurlaubungen
 |
|  | * Fotokopien - Kosten
 |
|  | * Fototag
 |
| **G** |  |
|  | * Gesundes Frühstück
 |
|  | * Gottesdienste
 |
|  | * Grundschul-Hallencup (Fußball)
 |
| **H** |  |
|  | * Handyverbot an Schulen
 |
|  | * Hitzefrei
 |
|  | * Homepage der Schule
 |
|  | * Hund und Kind – Förderung der angstfreien Begegnung
 |

|  |  |
| --- | --- |
| **I/J** |  |
|  | * Informationsabende kind- und begabungsgerechte Übertrittsphase
 |
|  | * Infektionsschutzgesetz – übertragbare Krankheiten
 |
|  | * Jugendverkehrsschule -> siehe Radfahrausbildung
* Juniorhelfer -> siehe soziale Kompetenzen
 |
| **K** |  |
|  | * Krankmeldungen -> siehe Entschuldigungen
 |
|  | * Kulturprogramm
 |
| **L** |  |
|  | * Lernentwicklungsgespräch -> siehe Zeugnisse
* Leseförderung - Antolin
 |
|  | * Lese- und Rechtschreibförderkurs
 |
| **M** |  |
|  |  |
|  | * Mittagsbetreuung
 |
|  | * Mitteilungen der Schule
 |
| **N** |  |
|  | * Nikolaustag
 |
| **P** |  |
|  |  |
|  | * Probearbeiten
 |
| **R** |  |
|  | * Radfahrausbildung – Jugendverkehrsschule
 |
| **S** |  |
|  | * Schulbücher – sorgfältiger Umgang
 |
|  | * Schulfruchtprogramm
 |
|  | * Schulunfall
 |
|  | * Schulweg
 |
|  | * Schulweghelfer
* Sekretariat
 |
|  | * Soziale Kompetenzen
 |
|  | * Sportabzeichen/Schwimmen
 |
|  | * Sportunterricht
 |
|  | * Sprechstunde
 |
|  | * Staatl. Schulberatung im Landkreis Pfaffenhofen
* Streitschlichter -> siehe soziale Kompetenzen
 |
| **U** |  |
|  | * Unterrichtsänderungen
 |
|  | * Unterrichtsgänge / Unterrichtsfahrten
 |
| **W** |  |
|  | * Wandertag
* Wertschätzende Kommunikation -> siehe soziale Kompetenzen
 |
| **Z** |  |
|  | * Zahngesundheit – Aktion Löwenzahn
 |
|  | * Zeugnisse
 |

**A**

#### Aktion „Toter Winkel“

Die Kreisverkehrswacht bietet regelmäßig an, in den Grundschulen die „Aktion Toter Winkel“ durchzuführen.

Den Schülern wird das Phänomen des „toten Winkels“ bei LKWs und Bussen und die damit verbundenen Gefahren für die Verkehrsteilnehmer beim Rechts-Abbiegen am Objekt demonstriert.

#### Arbeitsgemeinschaften

Arbeitsgemeinschaften (sog. AGs) können wir nur anbieten, wenn wir die entsprechenden Stundenzuweisungen erhalten. Im Schnitt finden 1-3 Kurse pro Schuljahr statt, z. B.

* Flöte
* Theater
* Streitschlichter
* Förderunterricht für Lesen und Rechtschreiben
* Deutsch als Zweitsprache

Die Anmeldung zu einer AG verpflichtet zur Teilnahme im gesamten Schuljahr.

**B**

#### Befreiung vom Unterricht für einzelne Stunden

Eine Befreiung vom Unterricht für einige Stunden z.B. wegen eines Arzttermins, der nicht nachmittags stattfinden kann, wird von der Klassleitung erteilt.

#### Beschriftung der Schulsachen

Bitte kennzeichnen Sie neben allen Schulmaterialien auch Jacken, Mützen etc. sowie die Sportkleidung und Schuhe Ihrer Kinder mit Namen, um Verwechslungen zu vermeiden.

#### Beurlaubung vom Unterricht für ganze Tage

Ein Antrag auf Beurlaubung für einen oder mehrere Unterrichtstage ist bei Vorliegen wichtiger Gründe möglich. Diese Beurlaubung wird grundsätzlich nur durch die Schulleitung genehmigt, der Antrag hierfür sollte im Regelfall rechtzeitig vorher schriftlich unter Angabe der Gründe und der Dauerbei der Schulleitung eingereicht werden. Ein Formular dafür kann auf der Homepage der Schule [www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de) heruntergeladen werden.

#### Bildungspakt – Anträge auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Im Rahmen des „Bildungspakts“ können bei finanzieller Notlage folgende Leistungen beim Landratsamt Pfaffenhofen beantragt werden:

* eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung
* mehrtägige Klassenfahrten
* eine ergänzende angemessene Lernförderung („Nachhilfe“ außerschulisch)
* gemeinschaftliches Essen in der Schule oder Kindertageseinrichtung
* Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben
* Schulbedarf

Antragsformulare erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung oder unter www.landkreis-pfaffenhofen.de unter der Rubrik „Formulare und Merkblätter“ – „Bildung und Teilhabe“.

Sollte bei Ihnen ein finanzieller Engpass bestehen, der nicht durch die o.g. Unterstützungsmaßnahmen abgedeckt ist, wenden Sie sich bitte an die Klassen- oder Schulleitung. Es wurde vor einigen Jahren mit Hilfe von Spenden ein Sozialfonds eingerichtet, mit dem wir Ihnen weiterhelfen können. Selbstverständlich wird Ihr Antrag vertraulich behandelt.

**Bundesjugendspiele**

* Leistungsabnahme üblicherweise nach Pfingsten
* Jahrgangsstufen 2 bis 4 / Lauf, Wurf und Weitsprung

Für die Erstklässler findet in dieser Zeit Unterricht statt, beim abschließenden 800-m Lauf können sie mit ihren Lehrkräften auch zuschauen und anfeuern. Denken Sie an: Sonnenschutz, Verpflegung, Sportkleidung. Bei unsicherer Wetterlage sollen die Kinder auch die Schultasche mitbringen, falls der Sporttag kurzfristig verschoben werden muss. Weitere Informationen werden ggf. auf der Homepage unter „Aktuelles“ eingestellt.

**D**

**Datenschutz**

Auf unserer Homepage werden keine Klassenfotos mehr eingestellt. Zu Veröffentlichungen in der Presse (Bürgerblatt Gerolsbach, regionale Presse) anlässlich von Schulfeiern, Projekten, Veranstaltungen haben alle Eltern eine Einverständniserklärung erhalten, in der sie ihre Entscheidung dokumentieren können. (1. Klassen immer bei Schuleintritt). Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Ein wichtiger Hinweis:
Bei Schulveranstaltungen dürfen die Eltern ihr Kind fotografieren. Sobald andere Personen auf den Fotos sind, dürfen diese Bilder nicht digital verbreitet werden.

**Digitale Bildung**

Die Zeit der coronabedingten Schulschließung hat gezeigt, wie wichtig Informationsaustausch und Lernmöglichkeiten auf digitalem Wege sind. Siehe auch Mitteilungen über den Schulmanager.

Ab September 2020 verfügt die Schule über einen Computerraum mit 25 Geräten, die sowohl für die Recherche zu Sachthemen als auch zum Üben in Deutsch, Mathe und Englisch genutzt werden können. Einige Programme wie Antolin, Zahlenzorro und Lernmax können auch von daheim aus verwendet werden.

Im Rahmen des „Digitalpakt 2“ werden im Schuljahr 2020/21 zwei Tabletwagen angeschafft.

**E**

**Einsammeln von Geldern**

Häufig sind kleinere Beträge fällig, die immer einzeln eingesammelt werden. Dies ist für Sie umständlich und für uns recht zeitraubend, da wertvolle Unterrichtszeit blockiert wird. Erschwerend kommt hinzu, dass nicht alle Kinder die Gelder am gewünschten Tag dabei haben und sich das Einsammeln über mehrere Tage hinzieht. In Abstimmung mit dem Elternbeirat haben wir daher dieses Verfahren vereinfacht und bitten pro Halbjahr um einen bestimmten Betrag, der diese laufenden Ausgaben abdeckt. Selbstverständlich geben die Lehrkräfte am Jahresende detailliert Auskunft, wofür das Geld verwendet wurde und erstatten Restbeträge zurück.

Die Höhe der Summe richtet sich nach dem Umfang der Aktivitäten (ca. 10 – 15 € pro Halbjahr).

**Elternabfrage: Unterstützung der schulischen Arbeit**

Eltern (auch Großeltern) haben oft besondere berufliche Kenntnisse oder Hobbys, die zu schulischen Themen passen oder Projekttage/ Schulfeste bereichern können. Für besondere Aktionen in Kleingruppen können wir handwerkliche Unterstützung durch Eltern/Großeltern gebrauchen. Beim Sportfest freuen wir uns über Erwachsene, die messen und stoppen.
Vor einigen Jahren hatten wir zum Musiktag eine gemischte Band mit Schülern und Eltern.
Oder Sie können sich mit Ihrem Verein einbringen. Vielleicht haben Sie auch ganz andere Ideen?!

Damit wir für solche Aktionen schnell Kontakt aufnehmen können, fragen wir jeweils bei den Eltern der Schulneulinge an, ob sie Zeit und Lust haben, die Lehrer in ihrer schulischen Arbeit zu unterstützen oder zu ergänzen.

**Elternbeirat**

 *„Der Elternbeirat nimmt die Belange der Eltern der Schüler einer Schule wahr und wirkt in Angelegenheiten, die für die Schule von allgemeiner Bedeutung sind, mit.“ (Auszug aus der Schulordnung)*

Außerdem engagiert sich der Elternbeirat an unserer Schule in folgenden Bereichen:

* Sommerfest
* Schulfruchtprogramm
* Organisation von Vorträgen
* St. Martins-Umzug / Nikolaus
* „Kids Pro“ (Kinder stark machen) u.v.m.

Beim ersten Elternabend im September wird von den anwesenden Erziehungsberechtigten pro Klasse je ein Klassenelternsprecher und ein Vertreter gewählt. Ein Erziehungsberechtigter kann auch in mehreren Klassen erster Klassenelternsprecher sein.

Aufgrund einer Änderung des BayEUG im Jahr 2016 wird nicht mehr zwangsläufig aus den Klassenelternsprechern der Elternbeirat gebildet, sondern es können alle Eltern für den Elternbeirat kandidieren. Ab dem Schuljahr 2019/20 wird der Elternbeirat für 2 Jahre gewählt. Scheiden Eltern aus dem Gremium aus, wird der Elternbeirat mit Nachrückern aufgefüllt.

Weitere Informationen über die Mitwirkung von Eltern an der Schule finden Sie auf dem Info-Portal [www.elternmitwirkung.bayern](http://www.elternmitwirkung.bayern).

#### Elternsprechtag

In jedem Schulhalbjahr findet ein Elternsprechtag statt, der spätnachmittags durchgeführt wird. Er ist v.a. für die Eltern ein Angebot, die vormittags keine Zeit haben. Die Eltern erhalten rechtzeitig vorher eine Terminmitteilung.

Elternsprechtage dienen der kurzen zusammenfassenden Information, nicht der eingehenden Erörterung schulischer Erziehungs- oder Leistungsschwierigkeiten. Zu letzterem nehmen Sie bitte die wöchentliche Sprechstunde wahr oder vereinbaren einen Termin.

**Entschuldigungen bei Unterrichtsversäumnissen**

Bei Teilnahmeverhinderung eines Schülers am Unterricht oder sonstigen verbind­lichen Schulveranstaltungen entschuldigen Sie bitte Ihr Kind

* schriftlich unter Angabe der Gründe – **unbedingt auch Art der Erkrankung** (damit wir bei Krankheiten mit hoher Ansteckungsgefahr entsprechend reagieren können und ggf. der Meldepflicht beim Gesundheitsamt Folge leisten können – siehe auch Infektionsschutzgesetz).
* Eine telefonische Entschuldigung muss **noch vor Unterrichtsbeginn** erfolgen. Eine schriftl. Entschuldigung ist innerhalb von zwei Tagen nachzureichen. Ein Formular hierfür ist zum Download auf [www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de) eingestellt.
* Erfolgt bis um 8.10 Uhr keine Benachrichtigung, ist die Schule verpflichtet, im Elternhaus anzurufen und den Verbleib der Kinder zu klären.
* Bei unentschuldigtem Fehlen kann vom Landratsamt ein Bußgeld verhängt werden (siehe Ferien – schulfreie Tage).

Unter folgenden Bedingungen bestehen wir auf der Vorlage eines ärztlichen Attestes:

* Erkrankungen von mehr als 3 Tagen
* direkt vor oder nach den Ferien (auch bei weniger als 3 Tagen)
* bei auffälliger Häufung krankheitsbedingter Schulversäumnisse
* wenn Zweifel an der Erkrankung bestehen

#### Erreichbarkeit der Eltern / Notfälle

Die Eltern der Erstklässler und aller neu eintretenden Schüler erhalten ein „Notfallblatt“, auf dem sie die aktuellen Telefonnummern angeben sowie festlegen können, wer das Kind im Notfall abholen darf, falls die Eltern nicht erreichbar sind.

Die Eltern aller Schüler bitten wir, daran zu denken, uns bei jeder Änderung während des Jahres die neue Rufnummer (Festnetz/Handy/zu Hause/Arbeitsplatz) umgehend mitzuteilen, damit wir Sie auch erreichen können. Zu Beginn jedes Schuljahres erhalten Sie das Kontaktdatenblatt zur Aktualisierung. Bitte überprüfen Sie es immer sorgfältig.

**F**

**Faschingsfreitag - Kostümierung**

Am Faschingsfreitag dürfen die Kinder in der Regel maskiert in die Schule kommen.

Jegliche Art von Waffen ist nicht erwünscht, ebenso wie Konfetti, Glitter und ähnliche Faschingsutensilien, die Verschmutzungen hervorrufen.

#### Ferien/schulfreie Tage

Am Schulanfang erhalten Sie eine Übersicht über die Ferien und schulfreien Tage.

Beurlaubungen direkt vor und nach den Ferien, z.B. wegen günstigerer Reisepreise, sind aus schulrechtlicher Sicht nicht möglich. Zuwiderhandlungen können in Bußgeldverfahren münden, in denen jeder Elternteil/Erziehungsberechtigte getrennt für sich mit einem Bußgeld zwischen 5 € und 1000 € belegt werden kann.

#### Fotokopien - Kosten

Für Kopien wird von der Gemeinde Gerolsbach ein Betrag von derzeit 10 Euro pro Kind pro Schuljahr erhoben. Eingesammelt wird das Geld in zwei Teilbeträgen zu je 5 Euro (Januar und Schuljahresende).

**Fototag**

Die Klassen sowie jedes einzelne Schulkind werden zu Beginn des neuen Schuljahres fotografiert. Die Vergabe des Auftrags erfolgt in Abstimmung mit dem Elternbeirat. Die Teilnahme ist grundsätzlich freiwillig. Der Elternbeirat übernimmt die weitere Organisation, wenn die Bilder vorliegen. Es besteht keine Abnahmeverpflichtung.

**G**

**Gesundes Frühstück**

1x pro Schulhalbjahr wird vom Elternbeirat ein gesundes Frühstück vorbereitet und mitfinanziert.

Für Sie als Eltern fällt ein Unkostenanteil von 1 Euro pro Kind an (wird vom eingesammelten Betrag genommen).

Bitte an diesem Tag Frühstücksgeschirr (Becher/Tasse -möglichst unzerbrechlich - Teller, Müslischale und Besteck) sowie eine Tüte für den Rücktransport mitgeben.

Den jeweiligen Termin geben wir rechtzeitig bekannt.

#### Gottesdienste

Zum Schuljahresanfang und -ende finden ökumenische Gottesdienste in der Sankt-Andreas-Kirche in Gerolsbach statt.

Der Anfangsgottesdienst ist üblicherweise in der zweiten Woche des Schuljahres für die Kinder der 2. bis 4. Klassen. Ethikschüler und -schülerinnen sind als Gäste eingeladen und können teilnehmen. Diejenigen Kinder, die nicht mit in die Kirche gehen dürfen, bleiben in der Schule und werden dort beaufsichtigt. Zu Beginn jedes Schuljahres wird die Entscheidung hierzu von den Eltern abgefragt; diese gilt dann für das ganze Schuljahr. Eine Segensfeier für die Erstklässler findet entweder am gleichen Tag oder zeitnah in der Schule statt.

Außerdem wird vor Weihnachten und vor Ostern eine Andacht abgehalten.

**Grundschul-Hallencup – Fußball**

Die Grundschule Gerolsbach nimmt seit der Einführung 2008 regelmäßig mit einer Fußballmannschaft am „Grundschul-Hallencup“ (organisiert vom Schulamt Pfaffen-hofen) teil.

Der/die Sportbeauftragte stellt in Absprache mit den Klassen- bzw. Sportlehrkräften die Mannschaft zusammen und informiert die beteiligten Kinder (und deren Eltern) rechtzeitig über Trainings- und Turniertermine. Die gesamte Organisation sowie Transport und Betreuung liegt in unserer Hand.

**H**

#### Handyverbot an Schulen

* Grundsätzlich ist für Schüler die Nutzung von Handys in der Schule untersagt. Wichtige Telefonate können jederzeit vom Sekretariat aus geführt werden.
* Für Verlust übernehmen wir keine Haftung.
* Im Unterricht eingeschaltete Handys werden von der Lehrkraft eingezogen und müssen von den Eltern abgeholt werden.
* Die Nutzung von Smartphones zum Filmen (z.B. im Bus) verletzt die Grundrechte am eigenen Bild. Bitte weisen Sie Ihr Kind darauf hin, dass dies rechtliche Konsequenzen haben kann.

#### „Hitzefrei“ früherer Unterrichtsschluss bei hohen Temperaturen

Bei extremer Hitze kann der Unterrichtsschluss auf 11.30 Uhr vorverlegt werden, die Entscheidung obliegt dem Schulleiter. Ausschlaggebend hierfür sind die Bedingungen **in** unserem Schulhaus, nicht die Außentemperaturen.

Ob hitzefrei ist, ist auf der Homepage ([www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de)) ersichtlich.

Vor Beginn der heißen Jahreszeit fragen wir ab, ob Ihr Kind in einem solchen Fall nach Hause bzw. in die Mittagsbetreuung geht oder ob es beaufsichtigt werden muss. Bitte beachten Sie aber, dass der letzte Schulbus dann bereits um 11.30 Uhr fährt.

**Homepage der Schule unter www.gerolsbach.de**

Die Schulhomepage ist etwas versteckt in der Homepage der Gemeinde ([www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de)) unter Leben und Erleben/ Betreuung und Bildung.

Auf unserer Homepage finden Sie allgemeine Informationen zur Schule, zum Kollegium und den Sprechstunden, Ferientermine sowie den Bereich *Aktuelles*, in dem wir kurzfristige Änderungen und tagesaktuelle Hinweise veröffentlichen oder über besondere Aktionen der Schule berichten.

Unter *Downloads* sind z.B. Formulare zur Meldung von Erkrankungen bzw. zur Beantragung von Unterrichtsbefreiungen sowie uns zugeleitete wichtige anderweitige Informationen und Mitteilungen eingestellt.

#### Hund und Kind – Förderung der angstfreien Begegnung

Im Schuljahr 2015/16 wurden erstmals auf Wunsch des Elternbeirats Begleithunde und Hundeführer von „Helfer auf vier Pfoten“ zum Schulbesuch der zweiten Klassen eingeladen. Der VDH (Verband für das Deutsche Hundewesen) entsendet für diesen Zweck speziell ausgebildete „Mensch-Hund-Teams“ in Schulen und Kindergärten.

Die durchwegs positiven Rückmeldungen von allen Beteiligten sowie der enge Bezug zum Lehrplan haben diese Aktion zu einer dauerhaften Einrichtung bei uns werden lassen.

**I/J**

#### Informationsabende „kind- und begabungsgerechte Übertrittsphase“

Ab dem Schuljahr 2019/20 werden die Informationsveranstaltungen zur Wahl des schulischen Bildungsweges und zum Übertrittsverfahren in geänderten Zeiträumen durchgeführt.

Die Infoveranstaltung über das bayerische Schulsystem soll in Zukunft schon im zweiten Halbjahr der Jahrgangsstufe 2 stattfinden.

Die Informationsveranstaltung mit Vorstellung der einzelnen Schularten wird bereits im Oktober der 4. Jahrgangsstufe abgehalten.

Aus organisatorischen Gründen finden die Veranstaltungen gemeinsam mit der Grundschule Scheyern statt.

Ort für die Eltern Jgst. 2: Grundschule Scheyern, Hochstraße 19, 85298 Scheyern

Ort für die Eltern Jgst. 4: Grundschule Gerolsbach

**Infektionsschutzgesetz – übertragbare Krankheiten**

Immer an die Eltern der Erstklässler (bei Änderungen/Neuauflage natürlich auch an die anderen Klassen) wird am Schulanfang ein Merkblatt zum Infektionsschutz ausgegeben. Die darin beschriebene Meldepflicht bitten wir im Interesse der Gemeinschaft zu befolgen.

Besonders in Gemeinschaftseinrichtungen ist es wichtig, möglichst früh gegensteuern zu können, daher sind wir auf Ihre Mitwirkung und Offenheit angewiesen.

Dies betrifft auch den immer noch nicht zu verhindernden Befall mit Kopfläusen, der jeden – unabhängig von persönlicher Reinlichkeit und Hygiene – treffen kann.

 Beim ersten Auftreten von Kopfläusen in einer Klasse bekommen alle Schülerinnen
 und Schüler einen Informationszettel. Sollte im gleichen Schuljahr nochmal ein Fall
 auftreten, schreiben die Kinder nur noch „Läusealarm“ in das Hausaufgabenheft (Die
 Erstklässler bekommen einen Aufkleber) und Sie bestätigen mit Ihrer Unterschrift,
 dass Sie Ihr Kind auf Kopfläuse kontrolliert haben. Das Infoblatt des
 Gesundheitsamtes befindet sich unter Downloads auf der Homepage der Schule.

**K**

#### Kulturprogramm

Das Kulturprogramm wird nach aktuellen Spielplänen der Theater und weiteren uns zugehenden Angeboten in jedem Schuljahr neu bestimmt. In der Vergangenheit zählten zu unseren kulturellen Aktivitäten unter anderem

* Fahrten ins Theater, ins Konzert (München, Augsburg, Ingolstadt)
* Konzerte verschiedener Orchester und musikalischer Gruppen (in der Schule)
* Puppenspiel-/Theatergruppen in der Schule
* Autorenlesungen

Wir erachten es als einen wichtigen Aspekt unseres Bildungsauftrages, den Kindern während ihrer Grundschulzeit die Teilnahme an einer Autorenlesung, an einem Orchesterkonzert und an Theaterbesuchen zu ermöglichen.

Bei Veranstaltungen in der Schule wird es für Sie kostengünstiger, da keine Busfahrt zu bezahlen ist, umgekehrt ist es natürlich ein eindrucksvolles Erlebnis, ein größeres Haus zu besuchen und die Darsteller in einem professionellen Rahmen zu erleben.

In der Regel beteiligt sich der Elternbeirat an den Kosten für derartige Aktionen.

**L**

#### Leseförderung ANTOLIN

Die Grundschule Gerolsbach verfügt über einen Zugang zur Leseplattform Antolin. Die Schülerbücherei stellt ein umfangreiches Angebot an Büchern bereit, die im Antolin-Programm aufgenommen sind. Der Bestand wird regelmäßig ergänzt. Die jährlichen Kosten für die Nutzung des interaktiven ANTOLIN-Leseförderprogramms in Höhe von knapp 200 Euro trägt der Elternbeirat.

ANTOLIN

* ist ein innovatives Online-Portal zur Leseförderung von Klasse 1 bis 10.
* bietet Quizfragen zu Kinder- und Jugendbüchern, die online zu beantworten sind.
* fördert die Schüler/-innen auf ihrem Weg zum eigenständigen Lesen
* eignet sich zur sinnvollen Differenzierung.
* verbindet das Lernen in der Schule mit dem Lesen am Nachmittag.
* bietet Lehrkräften aussagekräftige Informationen zum Textverständnis und zur Leseleistung ihrer Schüler/-innen.

**Lese- und Rechtschreibförderkurse**

Die Kurse zur Förderung des Lesens und Rechtschreibens finden in jedem Schuljahr, abhängig von der Zahl der zugewiesenen Förderstunden, statt.

Die Teilnahme am Förderkurs wird für Kinder mit nachgewiesener Lese-/Recht­schreibstörung dringend empfohlen.

Bei ausreichender Kapazität im Kurs kann die Klassenlehrkraft auch weiteren Kindern den Besuch am Förderkurs anraten. Für Kinder mit nicht deutscher Muttersprache wird die AG Deutsch als Zweitsprache empfohlen.

**M**

#### Mittagsbetreuung

Die Mittagsbetreuung ist mittlerweile eine feste Institution an der Grundschule Gerolsbach. Träger ist seit dem Schuljahr 2016/17 die Gemeinde Gerolsbach. Üblicherweise gibt es zwei Gruppen: eine Betreuungsgruppe bis 14.00 Uhr (Mo – Fr) sowie eine verlängerte Mittagsbetreuung mit Hausaufgabenbetreuung bis 16:00 Uhr (Mo – Do). Es wird von Montag bis Donnerstag ein frisch zubereitetes Mittagessen angeboten. Die Ansprechpartnerin für die Mittagsbetreuung ist Frau Rita Wagenhuber. Weitere Infos finden Sie auch auf der Homepage.

#### Mitteilungen der Schule

Klare Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus ist Grundvoraussetzung für ein reibungsloses und erfolgreiches Miteinander. In der heutigen Zeit sind oft beide Eltern berufstätig und meist nicht vor Ort. Daher ist es besonders wichtig, den Informationsfluss zu beschleunigen.

Wir veröffentlichen regelmäßig wichtige Informationen zum Schulalltag und zu anstehenden Terminen in Form eines Elternbriefes. Kurzfristige Änderungen im Schulablauf geben wir auch über eine Notiz im Hausaufgabenheft bekannt, die Sie durch Ihre Unterschrift bestätigen. Wenn es die gesamte Schule betrifft, werden diese kurzfristigen Änderungen auch auf unserer Homepage im Bereich „Aktuelles“ veröffentlicht.

 Seit April 2020 werden die Elternbriefe über das Online-Portal „Schulmanager“
 verschickt. Diese Plattform gibt es auch als App für das Smartphone.
 Durch das Anklicken im Schulmanager oder in der App erhält das Sekretariat die Info
 „gelesen“.

 Wenn der Elternbrief im Schulmanager selbst gelesen wird, wird er für alle
 Geschwister automatisch als „gelesen“ markiert.

**N**

#### Nikolaustag

Der Nikolaus besucht immer die 1. und 2. Klassen. Die Kinder erhalten im Anschluss an Lob und Mahnung die klassischen Gaben (Äpfel, Nüsse, etc.). Auch die 3. und 4. Klassen bekommen vom Nikolaus ein kleines Säckchen. All dies wird vom Elternbeirat bezahlt und klassenweise hergerichtet.

**P**

#### Probearbeiten

Wir weisen darauf hin, dass Probearbeiten nicht kopiert und weitergegeben werden dürfen, da diese dem Urheberrecht unterliegen.

Bei Verstößen gegen diese Regelung können die Proben in Einzelfällen nicht mehr mit nach Hause gegeben werden, sondern können nur noch in den Sprechstunden der Lehrkräfte eingesehen werden.

Auch in diesem Zusammenhang gilt: Bitte umgehend unterschreiben und zurückleiten!

**R**

#### Radfahrausbildung - Jugendverkehrsschule

Für die Viertklässler wird gemäß dem amtlichen Lehrplan in fünf Terminen die praktische und theoretische Radfahrausbildung im Rahmen der Jugendverkehrsschule durchgeführt. Den Abschluss bildet eine theoretische und fahrpraktische Prüfung.

Die „Fahrstunden“ finden in Gerolsbach am Bauhof statt. Die genauen Termine erhalten Sie rechtzeitig. Die praktische Ausbildung liegt in den Händen von Frau Constanze Reger, Polizeidienststelle Pfaffenhofen. Die Schülerinnen und Schüler benutzen die von der Verkehrswacht gestellten Fahrräder. Das Mitbringen des eigenen Helms ist notwendig. Die theoretische Schulung nimmt die Lehrkraft im Fach HSU vor.

**S**

**Schulbücher - sorgfältiger Umgang**

Leider wird jedes Jahr bei der Rückgabe der Bücher sichtbar, dass es immer wieder Kinder gibt, die nicht sorgfältig mit dem Allgemeingut umgehen.

**Bitte halten Sie Ihr Kind zu einer pfleglichen Behandlung der Schulsachen, insbesondere der Schulbücher, an.**

**In der Verantwortung der Eltern liegt es, vor allem den Boden innen und natürlich auch die restliche Schultasche von Zeit zu Zeit zu säubern, um unnötige Verschmutzungen zu vermeiden.**

Trinkflaschen sollten zur Sicherheit getrennt aufbewahrt werden, z.B. in einer Außentasche des Ranzens oder in einem separaten Beutel.

Wir weisen darauf hin, dass beschädigte Bücher teilweise oder ganz ersetzt werden müssen.

**Schulfruchtprogramm**

Die Grundschule Gerolsbach nimmt seit Mai 2014 am Schulfruchtprogramm der EU teil. Dabei erhalten wir einmal pro Woche eine Lieferung von Obst und Gemüse; die Portionsgröße beträgt 100 g pro Kind. Für die Eltern entstehen keine Kosten. Der Elternbeirat organisiert die „Zubereitung“ (waschen, schälen, in mundgerechte Stücke zerkleinern). Damit das Programm Bestand haben kann, werden möglichst viele Eltern aus allen Klassen zum Mithelfen benötigt. Näheres erfahren Sie an den Klassenelternabenden am Schuljahresanfang bzw. vom Klassenelternsprecher.

Aktuell wird das Schulobst immer freitags ausgegeben (kurz vor der 1. Pause).

#### Schulunfall

Jeder Unfall **in der Schule oder auf dem Schulweg** muss unverzüglich der Schule gemeldet werden, insbesondere wenn ein Arzt aufgesucht wird. Teilen Sie dem Arzt mit, dass es sich um einen Schulunfall handelt, die Abrechnung erfolgt in diesem Falle nicht über Ihre Krankenversicherung, sondern über die Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB), bei der alle Schülerinnen und Schüler automatisch versichert sind; der Arzt rechnet direkt mit dieser Institution ab.

Hierzu haben Sie bei der Schuleinschreibung ein entsprechendes Merkblatt (blau) erhalten.

#### Schulweg (siehe auch Busbeförderung)

Falls Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, achten Sie bitte darauf, die Schulstraße in angemessenem Tempo zu befahren.

Bitte parken/halten Sie ab 7.30 Uhr und auch mittags nicht in der Busbucht und direkt gegenüber, damit der Busverkehr geregelt ablaufen kann und die Kinder beim Überqueren der Straße gute Sicht haben.

Die Nutzung von Cityrollern o. ä. können wir nicht untersagen. Wir bitten Sie dennoch, das Risiko gegen den Spaßfaktor abzuwägen. Immer wieder kommt es zu Stürzen mit Verletzungen. Auch das Gefälle und die Grundstückseinfahrten in der Schulstraße bergen Gefahren. Die Kinder sind häufig abgelenkt und haben mitunter auch nicht beide Hände am Lenker, weil sie noch irgendwelche Utensilien mit sich tragen. Viele Rollerfahrer setzen auch keinen Helm auf.

Der Schulweg zu Fuß ist sicherlich eine Gelegenheit, sich in Ruhe auf den kommenden Schultag einzustimmen, noch ein wenig Zeit für sich zu haben oder mit anderen Kindern gemeinsam zur Schule zu gehen.

**Schulweghelfer**

Die Schulwegsicherung ist wichtig und wird zuverlässig von engagierten Eltern durchgeführt. Üblicherweise befinden sich die Schulweghelferinnen und –helfer an den nachfolgend genannten Übergängen:

Gerolsbach

Übergang Schulstraße/Bushaltestelle von ca. 7.45 – 8.10 Uhr und am Unterrichtsende

Singenbach und Alberzell

An der Bushaltestelle morgens ca. 10 Minuten vor Busabfahrt.

Weisen Sie bitte Ihre Kinder darauf hin, dass sie nur an den gesicherten Übergängen die Straße überqueren.

Falls Sie sich am Schulweghelferdienst beteiligen möchten, wenden Sie sich bitte an die zuständigen Organisatoren (derzeit Frau Beatrix Herbst) oder an die Schule. Den engagierten Helfern danken wir an dieser Stelle sehr herzlich für ihren Einsatz.

#### Sekretariat

Das Sekretariat (Tel. 08445/1399, Fax 08445/1061) ist in der Regel zwischen Montag und Freitag (außer Mittwoch) von 7.30 bis 10.30 Uhr besetzt.

Wir sind auch außerhalb dieser Zeit für Sie erreichbar; Sie können jederzeit gerne eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen oder uns per Mail an sekretariat@schule.gerolsbach bzw. rektorat@schule.gerolsbach kontaktieren.

**Soziale Kompetenzen**

**Juniorhelfer**

Die dritten Klassen erhalten vom Bay. Roten Kreuz eine kindgerechte Unterweisung über Erste-Hilfe-Maßnahmen.

**Wertschätzende Kommunikation**

Ebenso findet in den dritten Klassen eine Schulung zur sog. wertschätzenden Kommunikation statt (5 Doppelstunden). Die Kinder lernen, eigene Bedürfnisse angemessen zu äußern, Anliegen und Probleme im „richtigen Ton“ anzusprechen und damit Streitigkeiten zu vermeiden.

 Bei beiden Projekten wird ein Teil der Kosten vom Elternbeirat übernommen.

**Streitschlichter**

Im Laufe der dritten Jahrgangsstufe können sich interessierte Schüler zum Streitschlichter ausbilden lassen. Als Viertklässler sind sie dann in der Pause in kleinen Teams unterwegs und klären eigenständig und eigenverantwortlich Konflikte zwischen Mitschülern. Selbstverständlich steht den Streitschlichtern bei schwierigen Fällen auch die ausbildende Lehrkraft bei Bedarf zur Seite.

**Unterstützung der Missionsstation North Horr in Kenia**

Seit vielen Jahren unterstützt die GS Gerolsbach die Missionsstation North Horr in Kenia. Mit verschiedenen Aktionen leisten wir einen Beitrag für die Kinder in Kenia, so z.B. mit einem Kuchenverkauf der Viertklässler.

Regelmäßig kommt Pfarrer Anton Mahl, evtl. mit Begleitung einer kenianischen Lehrerin und informiert unsere Kinder über aktuelle Entwicklungen und Verbesserungen des Lebens in der Missionsstation, insbesondere der Schule. Der Kontakt zwischen den Kindern unserer Schule und der Missionsschule wird durch Briefe und Fotos vertieft, unsere Kinder wissen also, für wen und was sie sich einsetzen.

Anlässlich von Projekttagen oder beim Sommerfest der Schule werden in der Mission gefertigte Waren (Körbe, Untersetzer, geschnitzte Tiere, Schmuck, Rosenkränze u.v.m.) zu kleinen Preisen angeboten. Auch dieser Erlös geht zu 100 % an die Missionsstation North Horr.

**Sportabzeichen/Schwimmen**

Wir bieten in jedem Jahr die Abnahme des Sportabzeichens an, da mit Ausnahme des Teils „Schwimmen“ alle anderen Leistungen bereits im Rahmen des Sportunterrichts erbracht werden können. Alle Kinder fahren gemeinsam ins Schwimmbad Pfaffen­hofen. Der Eintrittspreis beträgt 1,50 € (wird vom eingesammelten Betrag genommen). Saisonkarten gelten natürlich auch an diesem Tag und müssen mitgeführt werden.

Bitte versorgen Sie Ihr Kind mit genügend Trinken und Brotzeit und denken Sie auch an einen passenden Sonnenschutz. **Nichtschwimmer/Anfänger müssen Schwimmflügel tragen**, **Ausnahmen sind im Interesse der Sicherheit Ihres Kindes nicht möglich.** Den Besuch des Schwimmbadkiosks können wir nicht gestatten. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind weder Geld noch Schmuck oder Uhren mitnimmt.

Ob und wie sicher Ihr Kind bereits schwimmen kann, erheben wir rechtzeitig vorher.

#### Sportunterricht

**Sportschuhe mit „non-marking“ Sohle**

Wir weisen darauf hin, dass die Hallenbenutzung nur mit Hallenschuhen, deren Sohle keinen Abrieb verursacht, zugelassen ist. Bitte kontrollieren Sie die Schuhe Ihres Kindes und tauschen Sie diese ggf. gegen entsprechendes Sportschuhwerk, das ausdrücklich als „non marking“ gekennzeichnet ist, aus.

**Sport im Freien**

Wenn es die Witterungslage erlaubt, findet der Sportunterricht im Frühling und im Sommer vermehrt im Freien statt. Bitte denken sie daran, Ihrem Kind dann eine Kopfbedeckung mitzugeben und einen Sonnenschutz aufzutragen. Angemessene Sportkleidung und –schuhe sind selbstverständlich.

Bei großer Wärme wird mehr Flüssigkeit benötigt, überprüfen Sie bitte, ob Ihrem Kind die mitgegebene Menge ausreicht.

**Sportbekleidung**

Das Tragen geeigneter Sportbekleidung und passender Sportschuhe ist obligatorisch. Ohrringe sind im Sportunterricht zu entfernen oder abzukleben.

#### Sprechstunde

Jede Lehrkraft steht pro Woche in einer im Stundenplan festgelegten Stunde zum Elterngespräch zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher einen Termin mit der Lehrkraft/Fachlehrkraft Ihres Kindes, um Überschneidungen zu vermeiden.

Für allgemeine Informationen zum Leistungsstand wird in jedem Halbjahr ein Elternsprechtag durchgeführt, besonders für Eltern, die vormittags keine Zeit haben.

Eine Übersicht über die Sprechstunden der einzelnen Lehrkräfte erhalten Sie zum Schuljahresanfang. Wir veröffentlichen diese Informationen auch auf unserer Homepage [www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de).

**Staatl. Schulberatung im Landkreis Pfaffenhofen**

Die für unsere Schule zuständigen Berater mit Kontaktdaten und Sprechzeiten hängen im Schulhaus aus. Sie finden einen Link zur Schulberatung auch auf unserer Homepage [www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de).

**U**

#### Unterrichtsänderungen (siehe auch Mitteilungen der Schule)

Im Interesse einer möglichst einfachen und unkomplizierten Abstimmung (bei z.B. Änderungen des Unterrichtsschlusses) bitten wir darum, dass Sie **täglich** prüfen, ob eine Mitteilung der Lehrkraft an Sie vorliegt (je nach Klasse im Hausaufgaben- oder Mitteilungsheft oder auf der Hausaufgabentafel), die Sie dann auch unterschreiben sollten, damit wir wissen, dass Sie die Nachricht gelesen haben.

Immer wieder müssen wir in oft zeitraubenden Versuchen eine telefonische Klärung herbeiführen, da Unterschriften fehlen. Falls wir Sie nicht erreichen, muss Ihr Kind bis zum regulären Unterrichtsschluss einer anderen Klasse zugewiesen werden. Dies kann durch konsequente Zusammenarbeit leicht vermieden werden.

#### Unterrichtsgänge / Unterrichtsfahrten

In allen Jahrgangsstufen finden Unterrichtsgänge oder auch Unterrichtsfahrten mit dem Bus statt. So werden z. B. das Klärwerk, der Wertstoffhof, die Wasserversorgung, die Sankt-Andreas-Kirche, das Verlagshaus Donaukurier und evtl. auch verschiedene Handwerksbetriebe oder landwirtschaftliche Anwesen besucht.

Sie werden von der Lehrkraft Ihres Kindes besonders bei Unterrichtsfahrten frühzeitig über den Termin, Rückkehr und eventuelle Änderungen zum normalen Schulschluss informiert.

**W**

#### Wandertag

**In jedem Schulhalbjahr gibt es einen Wandertag**. Bitte achten Sie auf jahreszeitlich angemessene Kleidung (festes Schuhwerk, evtl. Regenbekleidung, Mütze) und geben Sie Ihrem Kind in einem Rucksack ausreichend Essen und Trinken mit sowie eine Unterlage (z.B. Plastiktüte), damit beim Sitzen die Kleidung trocken bleibt. Vergessen Sie bitte auch nicht, einen Sonnenschutz und ggf. Insektenschutz aufzutragen.

Bei unsicherer Wetterlage sollen die Kinder auch die Schultasche mitbringen, falls der Wandertag kurzfristig verschoben werden muss. Weitere Informationen werden ggf. auf der Homepage unter „Aktuelles“ eingestellt.

**Z**

#### Zahngesundheit - „Aktion Löwenzahn“ der LAGZ

Der Schulzahnarzt kommt einmal im Schuljahr und gibt im Rahmen der Förderung der Zahngesundheit wichtige Tipps zur Mundhygiene.

Die Kinder lassen nach jeder halbjährlichen Untersuchung bei ihrem Hauszahnarzt jeweils eine Löwenkarte abstempeln. Diese Karte werfen die Kinder in ihrer Klasse in eine Poster-Sammelbox. Am Schuljahresende werden die Karten gezählt und an die LAGZ gemeldet.

Die Schulen mit dem höchsten Rücklauf der Karten im Verhältnis zur Schülerzahl erhalten ansehnliche Geldpreise, die bei uns z.B. zum Kauf von Pausenspielgeräten u.ä. verwendet werden.

#### Zeugnisse

**Lernentwicklungsgespräch oder Zwischenzeugnis in den Jahrgangsstufen 1- 3**

Seit dem Schuljahr 2014/15 besteht durch die Änderung der Grundschulordnung die Möglichkeit, das Zwischenzeugnis in den Klassen 1 bis 3 durch ein sogenanntes dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch zu ersetzen. Das wurde in Abstimmung mit dem Elternbeirat auch direkt umgesetzt.

Von Lehrkräften, Kindern und Eltern gab es durchwegs positive Rückmeldungen, so dass auch seither das Lernentwicklungsgespräch anstelle des Zwischenzeugnisses stattfindet.

Die Klassenlehrkraft führt das Gespräch im Beisein eines Erziehungsberechtigten **mit dem Kind** über seine Leistungen in den verschiedenen Fächern sowie seine Kompetenzen im Sozial-, Lern- und Arbeitsverhalten.

Als Grundlage dient die Selbsteinschätzung des Kindes (erfolgt schriftlich im Vorfeld während des Unterrichts) und die Einschätzung der Lehrkräfte (Klassenleitung in Absprache mit den Fachlehrern). Das Gespräch wird protokolliert und, nachdem Zielvereinbarungen festgelegt wurden, von Kind, Erziehungsberechtigten und der Klassenleitung unterschrieben. Das Original erhalten Sie, eine Kopie verbleibt – wie ein Zeugnis – im Schülerakt. In der 3. Jahrgangsstufe werden in der Niederschrift zusätzlich zum Verbalurteil auch die Noten vermerkt.

Die Lernentwicklungsgespräche finden im Januar und Februar statt und dauern maximal 30 Minuten. Die Klassenlehrkräfte unterbreiten den Eltern Terminvorschläge. Bei Problemen/Anliegen, für die diese Zeitspanne nicht ausreicht, sollte ein weiteres Gespräch in der wöchentlichen Sprechstunde erfolgen.

**Zwischeninformation - Jahrgangsstufe 4**

Alle Kinder der vierten Klassen erhalten am Freitag der zweiten vollen Unterrichtswoche im Januar die Zwischeninformation zum Leistungsstand.

**Übertrittszeugnis**

Alle Schülerinnen und Schüler der 4. Jahrgangsstufe erhalten am ersten Schultag des Monats Mai das Übertrittszeugnis, das die Eignung für den Besuch der weiterführenden Schulen wiedergibt. Bitte beachten Sie unter Punkt „I“ die Ausführungen zu den Informationsabenden zum Übertritt.

**Jahreszeugnis**

Es wird an die Kinder aller Jahrgangsstufen am letzten Tag eines Schuljahres ausgeteilt.

Zur Überprüfung der Kenntnisnahme durch die Eltern sind das Zwischenzeugnis, das Übertrittszeugnis und auch das Jahreszeugnis (in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien) der Klassleitung unterschrieben vorzulegen, bevor diese Dokumente endgültig bei den Erziehungsberechtigten verbleiben.

 Stand September 2020